

Worauff am heiligen Pfingstage / als den 16.
dis / die abgezogene 200. Soldaten zu frue / durch
Stetin / nach dem Thamm in ihre alte quartier
marchiret / vnd die Stetinischen damit abgelöset /
Wie nun diese vbergebung männiglich in Stetin
kund gethan worden / daß das Keyserische Volck
den Paß besetzt / vnd selbigen Tages gegen vnd vor
die Stadt Gartz / ebenmessig an den Oderstrom
liegend / mit dem Volck geruekt / haben hochge-
dachte Ihr Fürst. Gnaden ihre Commissarios /
sambe einer *instruction* / mit den Keyserlichen O-
bersten zu tractiren, ablegiret / da sie bey derselbs son-
derliche *compactata* auffgerichtet / dieselben mit ih-
ren *Secretis corroboriret*, vnd diese Stadt den 17. dis
denen Keyserischen auch vbergeben. Als bald sol-
ches geschhehn / ist das Fürstliche Pommerische
Volck den 18. zu einem Thor aus / die Keyserische
zum andern Thor eingezogen / etliche Bürger a-
ber / mit all dem ihrigen / was sie in der eyl auff die
Schiffe bringen können / zu Wasser nach Stetin
sich begeben / vnd vber 8. Bürger nicht darinnen
geblieben.

Diese beyde vbergebene Pässe / haben den Ste-
tinischen nicht geringes nachdencken gemacht /
vnd dahero Ursach an die Hand gegeben / ihre
Stadt